

Einfamilienhaus am Stadtrand von Köln = Habitation familiale aux confins de Cologne = One-family house on outskirts of Cologne

Autor(en): **Bunge**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329266>

Nutzungsbedingungen

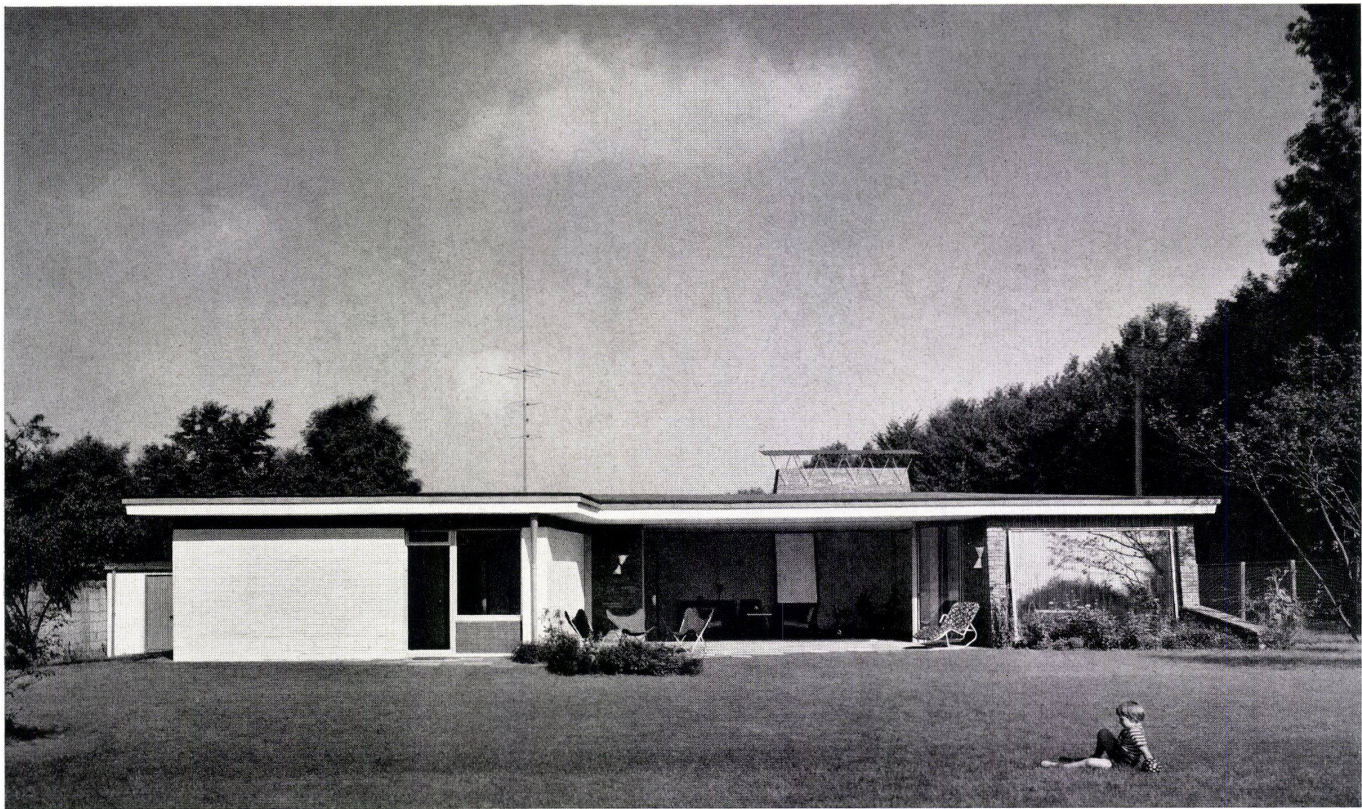
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

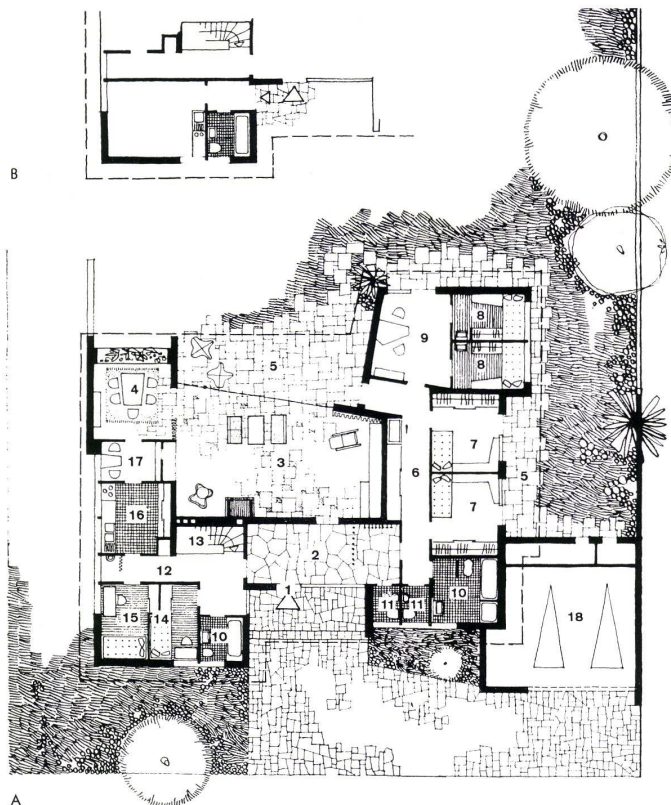


Einfamilienhaus am Stadtrand von Köln

Habitation familiale aux confins de Cologne
One-family house on outskirts of Cologne

Architekten: Brüder Bunge BDA,
Köln

Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Günther Baumsteiger



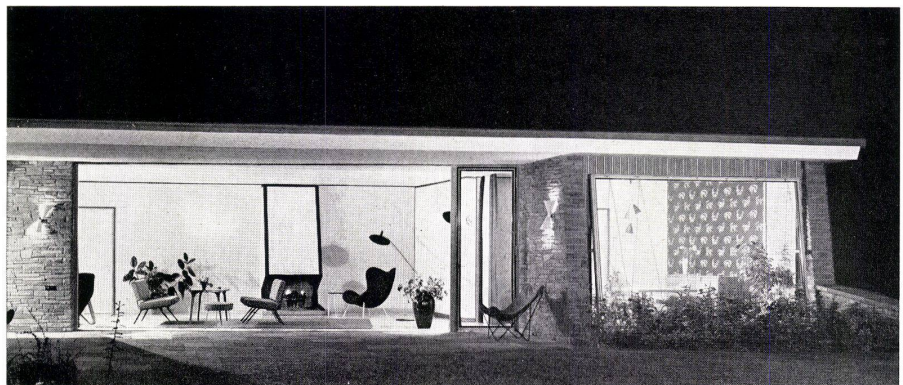
A
Gesamtgrundriß / Plan de l'ensemble / Over-all ground plan

B
Grundriß der Einliegerwohnung / Plan de l'appartement du locataire / Plan of tenant's flat

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Diele / Vestibule / Hall
- 3 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 4 Eßzimmer / Salle à manger / Dining-room
- 5 Gedeckte Terrasse / Terrasse couverte / Covered terrace
- 6 Flur im Schlafteil / Vestibule de la partie de couchage / Hallway in the bedroom section
- 7 Schlafzimmer der Eltern / Chambres à coucher des parents / Parents' bedrooms
- 8 Schlafzimmer der Kinder / Chambres à coucher des enfants / Children's bedrooms
- 9 Spielzimmer / Chambre de jeu / Playroom
- 10 Bad / Bains / Bath
- 11 WC
- 12 Flur im Wirtschaftsteil / Vestibule de la partie économique / Hallway in the utility area
- 13 Kellertreppe / Escalier de la cave / Basement stairs
- 14 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room
- 15 Mädchenzimmer / Chambre de bonne / Maid's room
- 16 Küche / Cuisine / Kitchen
- 17 Anrichte / Office / Pantry
- 18 Garage

1
Gesamtansicht vom Garten aus.
Vue d'ensemble prise du jardin.
Over-all view from garden.

2
Nachtaufnahme des Hauses vom Garten aus.
L'habitation prise la nuit, du jardin.
Night view of house, from garden.





Lage

Das Grundstück liegt am westlichen Stadtrand von Köln unmittelbar am Stadtwald, der sich um das linksrheinische Stadtgebiet von Köln herumzieht.

Grundriß und Räume

Die Eingangspartie liegt breit und etwas ins Haus zurückgezogen. Die Diele erschließt den Wohnteil, über einen Schlaflur mit Schränken den Schlaftteil und über einen kleinen Wirtschaftsflur mit Kellerabgang den Wirtschaftsteil.

Der Wohnraum ist zur vorliegenden, weit überdeckten Terrasse und zur Tiefe des Gartens hin durch ein Versenkenfenster vollständig geöffnet und nach Süden orientiert, ebenso das in offener Verbindung zum Wohnraum stehende Eßzimmer mit schrägliegender Blumenfenster. Die beiden Schlafzimmer für die Dame und für den Herrn führen über eine überdeckte Terrasse zu einem kleinen Gartenhof. Dieser sonnige und ruhige Freiraum wird durch Haus, Garagenteil und Grenzmauer dreiseitig umschlossen. Die beiden kleinen Schlafräume für die Kinder liegen ebenfalls nach Westen. Ihnen vorgelagert

liegt ein geräumiges Spielzimmer, das nach Süden in den Garten führt.

Die überdeckte Terrasse in voller Breite des Wohnraumes geht eben in den Garten über. Nach Westen ist die Terrasse durch den vorgeschobenen Schlaftteil, nach Osten durch den vorgeschobenen Eßraum begrenzt. Der Gartenraum und der gebaute Raum scheinen ungetrennt.

Die Außenwände bestehen, soweit sie von Öffnungen durchbrochen sind, aus holländischen Klinkern mit betonter Lagerfuge und sind weiß geschlämmt. Die geschlossenen Wandflächen sind mit bruchrauer Grauwacke verkleidet und stoßen bis unter die Dachplatte. Diese Dachplatte, ein über den ganzen Bau gespanntes Stahlbetonflachdach mit kräftigem, getöntem Sims, lagert weit vorkragend auf den Wänden.

Das große Versenkenfenster des Wohnraumes spannt sich von Wand zu Wand, vom Boden zur Decke. Die im ganzen Bau angelegte Deckenstrahlungsheizung, System Thermax, erübrigt jeden störenden Heizkörper. Der Boden im Wohn- und Eßraum hat rechteckige Solnhofener Platten. Die kleinen Paßstücke bestehen aus buntem Marmor. Die Wände im Wohnraum sind mit verschiedenem Material

bekleidet. So wechseln Schrankwand, bunte Chintzbespannung an der Hausbar, schwarz-weiße Salubra-Tapete und Zyklima-Mauerwerk miteinander ab.

Bei der Planung des Hauses wurde auf die Möglichkeit einer Teilung Rücksicht genommen. Als Einliegerwohnung ist ein kleines Appartement abteilbar, wie auch aus der Grundrißzeichnung zu ersehen ist. Auch der Rest des Hauses läßt sich bei Bedarf in zwei kleinere Wohnungen teilen. B.

1 Blick vom Wohnraum zum Gartensitzplatz und Garten. Vue de la salle de séjour vers le séjour en plein air et le jardin.

View from living-room toward outdoor seating area and garden.

2 Blick vom Wohnraum zum Eßraum und Gartensitzplatz. Vue de la salle de séjour vers la salle à manger et le séjour en plein air.

View from living-room toward dining-room and outdoor seating area.

